



Erstellen von Regeln für die Geräteauflösung

OnCommand Insight

NetApp
April 01, 2024

This PDF was generated from <https://docs.netapp.com/de-de/oncommand-insight/config-admin/starting-a-automatic-device-resolution-update.html> on April 01, 2024. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

- Erstellen von Regeln für die Geräteauflösung 1
 - Über diese Aufgabe 1
 - Schritte 1
 - Ergebnisse 3
 - Starten einer automatischen Aktualisierung der Geräteauflösung 3
 - Regelgestützte manuelle Identifizierung 3

Erstellen von Regeln für die Geräteauflösung

Sie erstellen Regeln für die Geräteauflösung, um Hosts, Speicher und Bänder zu identifizieren, die derzeit von OnCommand Insight nicht automatisch erkannt werden. Die Regeln, die Sie erstellen, identifizieren Geräte, die sich derzeit in Ihrer Umgebung befinden, und identifizieren ähnliche Geräte, die Ihrer Umgebung hinzugefügt werden.

Über diese Aufgabe

Wenn Sie Regeln erstellen, müssen Sie zunächst die Informationsquelle identifizieren, auf die die Regel angewendet wird, die Methode, mit der Informationen extrahiert werden sollen, und ob DNS-Suche auf die Ergebnisse der Regel angewendet wird.

Quelle, mit der das Gerät identifiziert wird
<ul style="list-style-type: none">• SRM-Aliase für Hosts• Speicheralias, der einen eingebetteten Host- oder Bandnamen enthält• Switch-Alias, der einen eingebetteten Host- oder Bandnamen enthält• Zonennamen, die einen eingebetteten Hostnamen enthalten
Methode, die zum Extrahieren des Gerätenamens aus der Quelle verwendet wird
<ul style="list-style-type: none">• Wie ist (extrahieren Sie einen Namen aus einem SRM)• Trennzeichen• Reguläre Ausdrücke
DNS-Suche
Gibt an, ob Sie DNS zur Überprüfung des Hostnamens verwenden.

Sie erstellen Regeln auf der Registerkarte Regeln für die automatische Auflösung. Die folgenden Schritte beschreiben den Prozess zur Regelerstellung.

Schritte

1. Klicken Sie auf **Verwalten > Geräteauflösung**
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Automatische Auflösungsregeln** auf **+Hinzufügen**

Der Bildschirm Neue Regel wird angezeigt.



Der Bildschirm Neue Regel enthält ein ?-Symbol, das Hilfe und Beispiele zum Erstellen regulärer Ausdrücke enthält.

3. Wählen Sie in der Liste **Typ** das Gerät aus, das Sie identifizieren möchten.

Sie können Host oder Band auswählen.

4. Wählen Sie in der Liste **Quelle** die Quelle aus, mit der Sie den Host identifizieren möchten.

Je nach gewählter Quelle zeigt Insight die folgende Antwort an:

- In Zonen sind die Zonen und WWN aufgeführt, die von Insight identifiziert werden müssen.
- SRM listet die nicht identifizierten Aliase auf, die von Insight identifiziert werden müssen
- Im Storage-Alias werden Storage-Aliase und WWN aufgeführt, die von Insight identifiziert werden müssen
- Switch-Alias listet die Switch-Aliase auf, die von Insight identifiziert werden müssen

5. Wählen Sie in der Liste **Methode** die Methode aus, die Sie verwenden möchten, um den Host zu identifizieren.

Quelle	Methode
SRM	„as is“, „Trennzeichen“, „reguläre Ausdrücke“
Storage-Alias	„Trennzeichen“ oder „reguläre Ausdrücke“
Alias wechseln	„Trennzeichen“ oder „reguläre Ausdrücke“
Zonen	„Trennzeichen“ oder „reguläre Ausdrücke“

- Regeln, die „Trennzeichen“ verwenden, erfordern die Trennzeichen und die Mindestlänge des Hostnamens.

Die Mindestlänge des Hostnamens ist die Anzahl der Zeichen, die Insight zur Identifizierung eines Hosts verwenden sollte. Insight führt DNS-Suchvorgänge nur für Hostnamen aus, die so lang oder länger sind.


Bei Regeln, die Trennzeichen verwenden, wird die Eingabeszeichenfolge durch das Trennzeichen getokenisiert, und eine Liste von Hostnamenkandidaten wird durch das Erstellen mehrerer Kombinationen des benachbarten Tokens erstellt. Die Liste wird dann sortiert, die größte bis die kleinste. Beispiel: Für vipsnq03_hba3_emc3_12ep0 würde die Liste Folgendes ergeben:

- Vipsnq03_hba3_emc3_12ep0
- Vipsnq03_hba3_emc3
- Hba3 emc3_12ep0
- Vipsnq03_hba3
- Emc3_12ep0
- Hba3_emc3
- Vipsnq03
- 12ep0
- Emc3

- Hba3

- Regeln, die „regulärer Ausdruck“ verwenden, erfordern einen regulären Ausdruck, das Format und die Sensitivitätsauswahl für Fälle.

6.

Klicken Sie Auf  Um alle Regeln auszuführen, oder klicken Sie auf den Abwärtspfeil in der Schaltfläche, um die erstellte Regel (und alle anderen Regeln, die seit der letzten vollständigen Ausführung von AR erstellt wurden) auszuführen.

Ergebnisse

Die Ergebnisse der Regelausführung werden auf der Registerkarte FC Identify angezeigt.

Starten einer automatischen Aktualisierung der Geräteauflösung

Ein Update zur Geräteauflösung setzt manuelle Änderungen fest, die seit der letzten vollständigen automatischen Geräteaufflösung hinzugefügt wurden. Das Ausführen eines Updates kann verwendet werden, um nur die neuen manuellen Einträge für die Konfiguration der Geräteauflösung zu übergeben und auszuführen. Es wird keine vollständige Geräteaufflösung durchgeführt.

Schritte

1. Melden Sie sich bei der Web-UI von Insight an.
2. Klicken Sie Auf **Verwalten > Geräteauflösung**
3. Klicken Sie im Bildschirm **Geräteauflösung** auf den Abwärtspfeil in der Schaltfläche **AR ausführen**.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Aktualisierung zu starten.

Regelgestützte manuelle Identifizierung

Diese Funktion wird für spezielle Fälle verwendet, in denen Sie eine bestimmte Regel oder eine Liste von Regeln (mit oder ohne eine einmalige Neuordnung) ausführen möchten, um unbekannte Hosts, Speicher und Bandgeräte oder Gruppen von ihnen zu lösen.

Bevor Sie beginnen

Sie verfügen über eine Reihe von Geräten, die nicht identifiziert wurden, und Sie haben auch mehrere Regeln, die andere Geräte erfolgreich identifiziert haben.

Über diese Aufgabe



Wenn Ihre Quelle nur einen Teil eines Host- oder Gerätenamens enthält, verwenden Sie eine Regel für reguläre Ausdrücke, und formatieren Sie sie, um den fehlenden Text hinzuzufügen.

Schritte

1. Melden Sie sich bei der OnCommand Insight Web UI an.
2. Klicken Sie auf **Verwalten > Geräteauflösung**
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **FC identifiziere**.

Das System zeigt die identifizierten und nicht identifizierten Geräte an.

4. Wählen Sie mehrere nicht identifizierte Geräte aus.
5. Klicken Sie auf **identifiziere > set Host Resolution** oder **> set Tape Resolution**

Das System zeigt den Identify-Bildschirm an, der eine Liste aller Regeln enthält, die Geräte erfolgreich identifiziert haben.

6. Ändern Sie die Reihenfolge der Regeln in eine Bestellung, die Ihren Anforderungen entspricht.

Die Reihenfolge der Regeln wird im Identify-Bildschirm geändert, aber nicht global geändert.

7. Wählen Sie die Methode aus, die Ihren Anforderungen entspricht.

OnCommand Insight führt den Host-Auflösungsprozess in der Reihenfolge aus, in der die Methoden angezeigt werden, beginnend mit den Methoden oben.

Wenn geltende Regeln gefunden werden, werden in der Spalte Regeln Regelnamen angezeigt und als Handbuch identifiziert.

Copyright-Informationen

Copyright © 2024 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.